

An die Präsident:innen sowie Verantwortlichen der
Mitglied- und andere Organisationen
sowie weitere Interessierte

Bern, 19. Dezember 2025

Sessionsbrief 4-25 & Update aus Vorstand FH SCHWEIZ

Liebe Präsidentinnen und Präsidenten
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Nach dem Ständerat hat nun auch der Nationalrat der Änderung des Berufsbildungsgesetzes zugestimmt. Damit werden die Titelzusätze «[Professional Bachelor](#)» und «Professional Master» für Abschlüsse der höheren Berufsbildung definitiv eingeführt. Eine Minderheit wollte zusätzlich festhalten, dass bei höheren Fachprüfungen der Titel «Professional Bachelor» und bei Abschlüssen höherer Fachschulen «Professional Bachelor in ...» mit Angabe der Fachrichtung gilt. Dieser Vorschlag wurde jedoch abgelehnt. Der «Professional Bachelor» für Nicht-Bologna-Abschlüsse wird somit leider Realität – und damit wächst auch der Bedarf an Aufklärungsarbeit.

Ebenfalls hat der Ständerat die praxisintegrierten Bachelorstudiengänge ([PiBS](#)) neu im Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG) verankert. Damit können Fachhochschulen Bachelorstudiengänge in den MINT-Fächern dauerhaft mit integrierter Praxiserfahrung anbieten. Ergänzend beschloss der Ständerat, dass der Bund das Angebot bei «bildungspolitisch unerwünschten Effekten» überprüfen und gegebenenfalls anpassen oder aufheben soll. Der Nationalrat hat diese Ergänzung angenommen.

Mit dem «[Entlastungspaket 2027](#)» will der Bundesrat den Bundeshaushalt ab 2027 stabilisieren; auch der Bildungsbereich ist betroffen. Der Ständerat hat dazu verschiedene Anpassungen beschlossen: Das Sparvolumen bei der Nutzerfinanzierung der kantonalen Hochschulen wurde von 120 auf 60 Millionen Franken reduziert, die Kürzung bei Innosuisse auf 5 % statt 10 %. Beim Verzicht auf projektgebundene Beiträge an die Hochschulen bleibt das Sparvolumen unverändert, die Streichung aus dem Gesetz entfällt jedoch. Die Kürzungen beim SNF wurden halbiert. Als Nächstes berät der Nationalrat die Vorlage.

Per 1. Januar 2026 übernimmt Nationalrätin Regina Durrer das Präsidium des [Beirats FH SCHWEIZ](#) von Ständerat Erich Ettlin. Wir wünschen Regina Durrer viel Erfolg und danken Erich Ettlin herzlich für sein grosses Engagement und die hervorragende Arbeit.

Auf der zweiten Seite dieses Briefes befindet sich wiederum ein komprimiertes Update aus unserem Vorstand FH SCHWEIZ.

Herzliche Grüsse und alles Gute zum Jahreswechsel



Andri Silberschmidt
Präsident FH SCHWEIZ, Nationalrat
[linkedin](#) | [instagram](#) | [twitter](#)
FH SCHWEIZ: [instagram](#) | [linkedin](#)

Weitere Informationen: www.fhschweiz.ch/bildung-politik

Update aus dem Vorstand FH SCHWEIZ

Der Vorstand arbeitet in Ressorts und Arbeitsgruppen. Hier das Aktuellste aus:

Bildungspolitik

(siehe www.fhschweiz.ch/bildung-politik – unsere stets aktualisierten Dossiers)

Das Ressort Bildungspolitik hat sich mit der Vernehmlassung Akkreditierungsverordnung HFKG beschäftigt: Der Hochschulrat überarbeitete 2025 die Akkreditierungsverordnung, um das Verfahren zur Erneuerung der Hochschulakkreditierung zu vereinfachen und klarer zu gestalten. FH SCHWEIZ begrüsst in der [Stellungnahme](#) diese Anpassungen ausdrücklich. Sie führen aus Sicht des Dachverbands der Fachhochschulabsolvent:innen zu weniger Aufwand für Hochschulen und Akkreditierungsstellen. Präzisere Qualitätsstandards erhöhen die Rechts- und Planungssicherheit und verbessern die Transparenz des Akkreditierungsprozesses. Insgesamt ist die Überarbeitung ein wichtiger Schritt für eine wirksame und verhältnismässige Qualitätssicherung im Hochschulbereich.

Verbandsentwicklung & Netzwerk

Der Vorstand schlägt zuhanden der Delegiertenversammlung 2026 vor, das Ressort Verbandsentwicklung & Netzwerk mit folgenden beiden neuen Mitgliedern zu verstärken:

- [Deborah Berra](#)
- [Melanie Schmidlin](#)

Wie bereits kommuniziert, möchte Andri Silberschmidt mit Blick auf die kommenden Regierungswahlen in Zürich sein Amt als Präsident von FH SCHWEIZ abgeben. Der Vorstand schlägt [Benjamin Mühlemann](#), Ständerat und WBK-S-Mitglied sowie ZHAW-Absolvent als Nachfolger vor.

Finanzen

Der Forecast der Jahresrechnung 2025 geht von einem ausgeglichenen Ergebnis aus.